


11. Kaspar

Einleitung: Am Am/c Am/b Am Am/g Am Am/c Am/b Am Am/g

 P-3; S-25; (zweimal pro Takt)

Sie sagten, er käme von Nürnberg her, und er spräche kein Wort.
Auf dem Marktplatz standen sie um ihn her und begafften ihn dort.
Die einen raunten: „Er ist ein Tier!“, die andern fragten: „Was will der hier?“,
und daß er sich doch zum Teufel scher'. „So jagt ihn doch fort,
so jagt ihn doch fort!“

Sein Haar in Strähnen und wirre, sein Gang war gebeugt.
„Seht, dieser arme Irre ward vom Teufel gezeugt.“
Der Pfarrer reichte ihm einen Krug voll Milch, er sog in einem Zug.
„Der trinkt nicht vom Geschirre, den hat die Wölfin gesäugt,
den hat die Wölfin gesäugt!“

Mein Vater, der in uns'rem Orte Schulmeister war,
trat zu ihm hin, trotz böser Worte rings aus der Schar.
Er sprach zu ihm ganz ruhig, und der Stumme öffnete den Mund
und stammelte die Worte: „Heiße Kaspar,
heiße Kaspar“.

Mein Vater brachte ihn mit nach Haus: „Heiße Kaspar“.
Meine Mutter wusch seine Kleider aus und schnitt ihm das Haar.
Sprechen lehrte mein Vater ihn, lesen und schreiben, und es schien,
was man ihn lehrte, sog er in sich auf - wie gierig er war,
wie gierig er war!

Zur Schule gehörte derzeit noch das Üttinger Feld,
Kaspar und ich, wir pflügten zu zweit, bald war alles bestellt;
wie hegten und pflügten jeden Keim, brachten im Herbst die Ernte ein,
von den Leuten vermaledeit, von ihren Hunden verbellt,
von ihren Hunden verbellt.

11. Kaspar

Am D Am

1. Sie sag - ten, er kä - me von Nürn - berg her, und er sprä - che kein Wort. Auf dem

Am D Am

Markt - platz stan - den sie um ihn her und be - gaff - ten ihn dort. Die

C Am

ei - nen raun - ten: „Er ist ein Tier!“, die an - dern frag - ten: „Was will der hier?“,

D G C E7

und daß er sich doch zum Teu - fel scher'. „So jagt ihn doch fort, so

Am Am/c Am/b Am Am/g Am Am/c Am/b Am Am/g

jagt ihn doch fort!“

Akkorde

C D E7 Am Am/c Am/e Am/g Am/b

Melodieanfang und Begleitmuster

T A B

Sie sag - ten, er kä - me von Nürn - berg her, und er

Am D

T A B

Ein Wintertag, der Schnee lag frisch, es war Januar. /
 Meine Mutter rief uns: „Kommt zu Tisch, das Essen ist gar!“ /
 Mein Vater sagte: „... Appetit“, ich wartete auf Kaspars Schritt.
 Mein Vater fragte mürrisch: „Wo bleibt Kaspar, /
 wo bleibt Kaspar?“

Wir suchten, und wir fanden ihn auf dem Pfad bei dem Feld. /
 Der Neuschnee wehte über ihn, sein Gesicht war entstellt, /
 die Augen angstvoll aufgerissen, sein Hemd war blutig und zerschissen. /
 Erstochen hatten sie ihn, dort am Üttinger Feld, /
 dort am Üttinger Feld!

Der Polizeirat aus der Stadt füllte ein Formular. /
 „Gott nehm' ihn hin in seiner Gnad“, sagte der Herr Vikar. /
 Das Üttinger Feld liegt lang schon brach, nur manchmal bell'n mir noch die Hunde nach, /
 dann streu' ich ein paar Blumen auf den Pfad für Kaspar, /
 für Kaspar.

Einleitung und Zwischenspiel

Begleitmuster für Schlagtechnik

Alternative Begleitmuster: Picking-Muster P-3;

Zum Mitspielen der älteren Version, z. B. auf der Doppel-LP „Reinhard Mey live“, Kapo in den 2. Bund setzen!
 Reinhard Mey schlägt bei seiner Variante des Picking-Musters den Wechselbaß nicht mit dem Daumen, sondern mit dem Zeigefinger an!